

## Earth Hour 2010

---

### Was ist die Earth Hour 2010?

Am 27. März 2010 löschen auf der ganzen Welt tausende von Städten von 20.30 bis 21.30 Uhr die Beleuchtung ihrer Wahrzeichen – als Zeichen für die Notwendigkeit, mehr für den Klimaschutz zu tun. Auch viele Firmen und Private machen mit.

Earth Hour heisst die Idee, und 2009 haben mehr als 4000 Städte auf der ganzen Welt mitgemacht: Tokyo, Paris und New York genauso wie Zürich,

Bern, Basel oder Genf. Earth Hour 2009 dürfte gegen eine Milliarde Menschen erreicht haben.



Die PBS unterstützt diese Aktion und ermuntert die Abteilungen, angeregt aus der nachfolgenden Ideensammlung des WWFs, eine eigene Aktivität zu diesem Thema zu planen. Die Aktivität muss nicht zwingend am 27. März 2010 durchgeführt werden.

## Ideensammlung für Aktivitäten

---

### Wolfsstufe und Biberstufe

-Für eine Stunde ohne Strom: Laternen basteln und anzünden – vielleicht sogar vor einem Gebäude, das anlässlich der Earth Hour im Dunkeln ist. Hintergrund: Das Zeichen der Earth Hour weltweit ist, eine Stunde das [elektrische] Licht auszumachen. Laternen-Aktionen gibt es auch in anderen Ländern anlässlich von Earth Hour. Sie kommen einem „Earth-Hour-Gefühl“ – eine Welt setzt gemeinsam ein Zeichen für Klimaschutz – möglicherweise am nächsten.

-Eisbären-Spiel, z.B. Fangis als Kampf um die knappen Eisschollen Hintergrund: mit der Klimaerwärmung und damit dem Abschmelzen des Eises in der Arktis drohen Eisbären ihre Lebensgrundlage zu verlieren.

-Mein Geschenk an die Erde ([Vorlage hier](#)).

-Alle kommen zu Fuss oder mit dem Velo in die Pfadi. Vielleicht kann/muss jemand abgeholt werden. Eventuell mit Postenlauf/Stafette verbinden.

**Geschäftsstelle PBS**

**Speichergasse 31**

**Postfach 529**

**CH – 3000 Bern 7**

**Tel. +41 (0)31 328 05 45**

**Fax +41 (0)31 328 05 49**

**E-mail: [info@pbs.ch](mailto:info@pbs.ch)**

## Pfadistufe

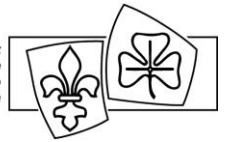
- Postenlauf zu Klima und Klimawandel: Fragen und Antworten oder Probleme und Lösungen ([Kärtli](#)).
- Erneuerbare Energie: Windrad bauen, Wasserrad bauen, Hobokocher bauen, Solardusche bauen, Solarkocher bauen (Anleitungen teilweise hier: \*)
- Energie-Charade (mit Beispielen von umweltfreundlichem Alltagsverhalten).\*
- Fussabdruck ausrechnen ([Online](#)- und [Offlinevariante](#) mit [Auflösung](#)) und Verbesserungsziele setzen.
- Energie-Spiel: „Erde“-Team versus „Energie“-Team ([Anleitung hier, Seite 2](#)).\*
- Vegi-Workshop: Die Gruppe sammelt ihre liebsten Vegi-Rezepte und macht ein Kochbuch  
Hintergrund: Ein Drittel der Umweltbelastung entfällt auf die Ernährung. Weniger Fleisch heisst weniger CO2.
- Esswaren tauschen: Pfadi bekommen ein CO2-intensives, aber für sie nicht besonders attraktives Lebensmittel (z.B. Spargeln im März), mit der Aufgabe, das im Dorf/in der Stadt in etwas möglichst CO2-armes umzutauschen. Einzige Regel: Alles Eingetauschte darf zur Produktion nicht mehr CO2 brauchen als das Ausgangsprodukt. Zum Abschluss wird gemeinsam gekocht und gegessen. Ergänzung: Jeder bringt etwas mit und dann wird verglichen, welches Produkt die weiteste Reise gemacht hat. Hintergrund: [Grundsätze der klimafreundlichen Ernährung](#) und [CO2-Rechner mit Angaben zu einzelnen Lebensmitteln](#)
- Ökologischer Samstagseinkauf: Pfadi bieten (z.B. den Eltern) an, gegen einen Zvieri zu Fuss/per Velo den Samstagseinkauf zu erledigen. Sie wählen möglichst ökologische Produkte (saisonal/regional/bio) - und erfahren zuvor, warum diese Produkte besser sind.

## Piostufe/Roverstufe

- Energiecheck für Pfadiheim.\*
- CO2-optimierte Lagermenüs zusammenstellen ([Grundsätze hier](#)).
- Pios/Rover veranstalten eine Wasser-Blinddegustation, um zu zeigen, dass Leitungswasser ebenso gut schmeckt (Hintergrund: Leitungswasser verursacht bis zu 1000 Mal weniger CO2 als Flaschenwasser).

## Unterlagen

- Vortragsdossier Klimawandel  
([http://www.pandaclub.ch/docs/WWF\\_Vortrag\\_Klimawandel.pdf](http://www.pandaclub.ch/docs/WWF_Vortrag_Klimawandel.pdf))
- Fussabdruck-Spiel  
([http://www.pandaclub.ch/docs/WWF\\_pandaclub\\_Spiel\\_Fussabdruck\\_d.pdf](http://www.pandaclub.ch/docs/WWF_pandaclub_Spiel_Fussabdruck_d.pdf))
- Weniger ist mehr-Spiel [https://assets.wwf.ch/downloads/wenigeristmehr\\_1.pdf](https://assets.wwf.ch/downloads/wenigeristmehr_1.pdf)



- WWF-Klima-Broschüre (<http://shop.wwf.ch/de/product.cfm?uCat=182&uPrd=33590>)
- WWF-Umwelt-Ratgeber (<http://shop.wwf.ch/de/product.cfm?uCat=182&uPrd=33805>)
- Mein Geschenk an die Erde ([Vorlage hier](#)).
- Fussabdruck ausrechnen ([Online-](#) und [Offlinevariante](#) mit [Auflösung](#)).
- Klimaspiele von Myclimate: <http://www.myclimate.org/klimabildung/spiele.html>

### Informationen online:

-wwf.ch/earthhour → Ab 1. März können dort alle eintragen, was sie fürs Klima machen – auch um andere zu einem eigenen Beitrag zu ermuntern.

-wwf.ch/inspiration (Umweltschutz im Alltag)

-wwf.ch/klima

-wwf.ch/pandazmittag (Infos über Ernährung und Fussabdruck, mit Anleitungen)

\*-[Klimawandel-Ideen der kanadischen Pfadi \(mit weiteren Spiel- und Programm-Ideen\):](#)

<http://www.scouts.ca/dnn/ProgramResources/PackageResources/ClimateChange/tabid/253/Default.aspx>

### Ansprechperson für Abteilungen:

Jonas Meier v/o Kiebitz

Leiter Programmkommission PBS

[jonas.meier@pbs.ch](mailto:jonas.meier@pbs.ch)

**Dieses Dokument entstand in Zusammenarbeit mit WWF Schweiz.**